

## Stufe 2 Grünes Paddel (Kajak und Canadier)

Ein/e Paddler/in, der Stufe 2 ist befähigt, sich als kompetentes Gruppenmitglied sicher auf Zahmwasser (z.B. See, Kanal oder Fließgewässer bis ca. 5 km/h Fließgeschwindigkeit, abhängig vom Gewässercharakter) zu bewegen.

### Voraussetzungen:

Die Teilnehmer müssen versichern, dass sie sicher schwimmen können und keine gesundheitlichen Umstände bekannt sind, die die Ausübung des Kanusports beeinträchtigen können. Sie füllen eine Erklärung zur Sportgesundheit und zum Haftungsausschluss aus, bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Der Besitz des EPP Deutschland-Stufe 1 ist keine Voraussetzung, wird aber empfohlen!

### Bootsmaterial:

Kajak oder Canadier (Einer oder Zweier, Empfehlung: Einer-Kajak)

### Revier:

Zahmwasser (auch stehend) bis ca. Typ II (= fließende Gewässer mit einer Strömungsgeschwindigkeit zwischen 2 und 5 km/h)

### Kenntnisse und Fähigkeiten:

Die für den EPP Deutschland-Stufe 1 verlangten Kenntnisse und Fähigkeiten müssen vorhanden sein. Weiter wird verlangt:

### Ausrüstung:

- Die erforderliche Ausrüstung auswählen und überprüfen

### Technik:

- Geradeausfahrt und Kurs halten (im gesamten Fahrtverlauf)
- Boot aus Vorwärtsfahrt aktiv abstoppen (Anhalten des Bootes aus der Fahrt nach max. 3 Paddelschlägen) und Rückwärtspaddeln über eine Strecke von 25 m zu einem festgelegten Punkt
- Anwenden eines Ziehschlages beidseitig (Mitte oder bei Canadier auch vorne)
- Seitliches Versetzen des Bootes (durch Ziehschläge) möglichst um 5 m nach rechts und nach links aus dem Stand
- Anhalten und Kehrtwende (Drehung um 180 Grad) an allen Uferbereichen; bzw. Kehrwasserfahren auf Fließgewässern
- Beherrschen der Seilfähre vorwärts bei Strömung oder Wind

### **Sicherheit:**

- Kontrolliert Kentern
- Aufrichten und Entleeren des Bootes mit Fremdhilfe (T-Lenzen), bzw. selbständig bei Kleinflüssen
- Eine Wiedereinstiegsmöglichkeit nach Kenterung anwenden (Alternativen möglich, z.B. Heelhook, V-Einstieg, etc.)
- Gefahren des jeweiligen Gewässers beschreiben (insbesondere Wehranlage auf Fließgewässern bzw. Wind- und Wellenbildung auf Seen)
- Beschreiben der natürlichen und künstlichen Gefahren des Gewässers und Erläutern, wie durch vorausschauendes Handeln Risiken minimiert werden können
- Gefahren bei veränderten Wasserständen beschreiben, dabei zutreffendes Beurteilen der Wind-, Wetter- und Strömungsverhältnisse
- Schwimmweste sachgerecht nutzen und den Einsatz witterungsgerechter Kleidung/Schutzausrüstung kennen
- Wurfsack fachgerecht zur Personenrettung anwenden, alternativ Schleppeleine sowie Situationen zur Verwendung des Messers kennen (jeweils)
- Möglichkeiten der 1. Hilfe grundsätzlich kennen, insbesondere bei Unterkühlung
- Vormachen des sicheren Verzurrens von Booten und Paddeln beim Dachtransport unter Beachtung der StVO (Straßenverkehrsordnung)
- Wichtige Vorschriften für den Kanusport auf Binnenschiffahrtsstraßen

### **Umwelt:**

- Grundkenntnisse über mögliche Störwirkungen des Kanusports grundsätzlich kennen und wiedergeben und damit Fahrten planen können

### **Begleitende Materialien:**

Die nachfolgenden Materialien sollten dem Teilnehmer ausgehändigt werden:

- DKV-Flyer, insbesondere über Umwelt und Sicherheit
- DKV-Sportprogramm
- DKV-Verlagsprospekt
- Aufnahmeformular des Vereins oder für eine Einzelmitgliedschaft im LKV (sofern kein DKV-Mitglied)

Die Teilnehmer sollten insbesondere auf die verschiedene Ausbildungsliteratur bzw. Filme aus der GmbH und das Angebot an Informationen auf der DKV-Homepage hingewiesen werden.

### **Vergabe des EPP Deutschland:**

Der EPP Deutschland-Stufe 2 wird durch die Teilnahme und Erfüllung der Anforderungen in entsprechenden Kursen der DKV-Kanu-Vereine oder durch Teilnahme an einer Prüfungsfahrt der DKV-Kanu-Vereine unter Nachweis der geforderten Kenntnisse erworben. Kurse und Prüfungsfahrten müssen rechtzeitig vorab und mit Angabe des verantwortlichen Kursleiters in der DKV-Terminatenbank eingetragen sein ([www.kanu.de](http://www.kanu.de) > Service > Termine > Termin eintragen).

Der verantwortliche Leiter der Kurse bzw. Fahrten muss mindestens DKV-Fachübungsleiter sein.

Die Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einer geführten Kanufahrt bzw. einer entsprechenden Ausbildung erfolgt durch einen speziellen Nachweis (EPP Deutschland-Ausweis in Grün).

### **Hinweise für die/den Prüfer/in**

Der EPP 2 Deutschland soll allgemeine Paddelkompetenzen nachweisen und so das Gewässerspektrum vor der jeweiligen Haustür abdecken, vom Kleinfluss über den Kanal bis hin zum größeren See/Großgewässer. Damit variieren auch die Prüfungsgestaltung und Schwerpunkte. Eine Tourenlänge von mindestens 6 km wird empfohlen.

### **Ausbildungshilfen**

#### Allgemein

Für Ausbilder im Verein wird ein Kursbuch für EPP 2 erarbeitet. Dies kann angefordert werden unter [epp@freizeit-kanu.de](mailto:epp@freizeit-kanu.de).

#### Umwelt

[www.kanu.de](http://www.kanu.de) > Service > Downloads > Freizeitsport > Kategorie: EPP Deutschland > [Tipps Ausbildung: EPP Deutschland Stufe 2 - Umwelt](#)

#### Sicherheit

[www.kanu.de](http://www.kanu.de) > Service > Downloads > Freizeitsport > Kategorie: EPP Deutschland > [Tipps Ausbildung: EPP Deutschland Stufe 2 - Sicherheit](#)

## Erklärung zur Sportgesundheit und zum Haftungsausschluss

### Stufe 2 Grünes Paddel (Kajak und Canadier)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geb. am: \_\_\_\_\_

Ich erkläre hiermit, dass ich schwimmen kann und dass keine gesundheitlichen Hindernisse der Ausübung des Kanusports entgegenstehen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung zum Erwerb des Europäischen Paddel-Passes Deutschland erfolgt auf eigene Gefahr. Jede Haftung des Veranstalters und seiner Hilfspersonen für Personen- und Sachschäden ist ausgeschlossen, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Diesen Haftungsausschluss akzeptiere ich.

- Ich habe bereits den EPP Deutschland-Stufe 1 am \_\_\_\_\_ erworben.
- Die für einen Erwerb des EPP Deutschland-Stufe 1 verlangten Kenntnisse und Fähigkeiten sind vorhanden.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Eigenhändige Unterschrift  
(Bei Minderjährigen zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

## Abnahmebogen zum Erwerb des Europäischen Paddel-Passes Deutschland Stufe 2 – Grünes Paddel (Kajak und Canadier)

Name des Erwerbers / der Erwerberin: \_\_\_\_\_

	Ja	Nein
<b>Liegt die unterzeichnete Erklärung zur Sportgesundheit vor?</b>		
<b>Sind Kenntnisse oder Fähigkeiten zu folgenden Themen vorhanden:</b>		
<b>Kenntnisse und Fähigkeiten:</b>		
Die bei Erwerb des EPP Deutschland-Stufe 1 verlangten Kenntnisse und Fähigkeiten müssen vorhanden sein.		
<b>Ausrüstung:</b>		
Die erforderliche Ausrüstung auswählen und überprüfen		
<b>Technik:</b>		
Vorwärtsschlag mit Oberkörperrotation		
Kurs halten (über Ankanten, soweit die Bootsform das zulässt) im gesamten Fahrtverlauf		
Boot aus Vorwärtsfahrt aktiv abstoppen (Anhalten des Bootes aus der Fahrt nach max. 3 Paddelschlägen), dann Rückwärtspaddeln über eine Strecke von 25 m zu einem festgelegten Punkt		
Anwenden von Ziehschlägen (Mitte / Vorne beim Canadier)		
Seitliches Versetzen des Bootes möglichst um je 5 m nach rechts und nach links (aus dem Stand)		
Kurskorrekturen und Richtungswechsel des Bootes durch Ankanten (1er Kajak, soweit die Bootsform das zulässt)		
Flache Stütze, beim Kajak beidseitig (Stabilisieren des Bootes um Kenterung zu verhindern), beim Canadier auf der Arbeitsseite		
Heckruder (Steuern des Bootes durch eine Lücke in gerader Linie)		
Wenden des Bootes in Fahrt (z.B. durch Bogenschläge)		
Anhalten und Kehrtwende an allen Uferbereichen; bzw. Kehrwasserfahren auf Fließgewässern		
Anwenden der Seilfähre vorwärts / Traversieren bei Strömung oder Wind, alternativ auf Seen Fahren im Wind (Stufe Basis)		
<b>Sicherheit:</b>		
Kentern und Lösen der Spritzdecke (ausgenommen offener Canadier), Paddel und Boot werden auf Flüssen nach Kenterung schwimmend ans Ufer gebracht (max. 10 m Entfernung)		

	Ja	Nein
Wiedereinstieg nach Kenterung und Partnerrettung		
Grönland- (vormals Eskimo-) Rettung (für Kajak im Stillgewässer) Hinweis: der Retter ist direkt am Boot und gibt seine Bootsspitze		
Aufrichten und Lenzen des Bootes mit Fremdhilfe, bzw. beim Kleinfluss eigenständig		
Gefahren des Gewässers beschreiben		
Gefahren bei veränderten Wasserständen beschreiben		
Zutreffendes Beurteilen des Windes, des Wetters und der Strömung		
Erklären des sachgerechten Nutzens von Schwimmwesten / Kälteschutzkleidung		
Anwenden des Wurfsacks (alternativ Schleppleine), inkl. Kennen der Messerverwendung in Notfällen		
Grundkenntnisse der 1. Hilfe, insbesondere bei Unterkühlung		
Vormachen des sicheren Verzurrens von Booten und Paddeln beim Dachtransport unter Beachtung der STVO		
Beachtung der wichtigsten Vorschriften auf Binnenschiffstraßen (Rechtsfahrgebot, Betonung, etc.)		
<b>Umwelt:</b>		
Mögliche Störwirkungen des Kanusports grundsätzlich kennen und wiedergeben und damit Fahrten planen können		
<b>Begleitende Materialien:</b>		
DKV-Flyer, insbesondere über Umwelt und Sicherheit		
DKV-Sportprogramm		
DKV-Verlagsprospekt		
Aufnahmeformular des Vereins oder für eine Einzelmitgliedschaft im LKV (sofern kein DKV-Mitglied)		
Die Teilnehmer sollten insbesondere auf die verschiedene Ausbildungsliteratur bzw. Filme aus der GmbH und das Angebot an Informationen auf der DKV-Homepage hingewiesen werden.		
<b>Wurden Materialien über den Verein / DKV ausgehändigt?</b>		
Bemerkungen:		

## Stufe 2 Grünes Paddel (SUP)

Der EPP Deutschland Stufe 2 SUP ist der Nachweis grundlegender Fähigkeiten und Kenntnisse in Board-Beherrschung, Sicherheitsfragen und naturverträglichem Verhalten im SUP-Sport. Er wird an Personen vergeben, die praktischen Kontakt mit SUP-Sport hatten und Grundkenntnisse für Touren auf Zahmwasser erlernt haben.

### **Voraussetzungen:**

Die Teilnehmer müssen versichern, dass sie sicher schwimmen können (mind. 50m) und dass keine gesundheitlichen Umstände bekannt sind, die die Ausübung des Kanusports beeinträchtigen können (Kondition für Paddeltouren von ca. 1,5 bis 2 Stunden). Sie füllen eine Erklärung zur Sportgesundheit und zum Haftungsausschluss aus. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

### **Bootsmaterial:**

Stand-Up-Paddling Board (Hardboard oder Inflatable SUP-Board, dem Körpergewicht entsprechend)

### **Revier:**

Touren in Ufernähe wie auch auf Fließgewässern mit einer Länge von ca. 8-10 km. Nur Zahmwasser Typ II bis III mit leichtem Wind und kleinen Wellen.

### **Kenntnisse und Fähigkeiten:**

Folgende Kenntnisse und Fähigkeiten müssen vorhanden sein:

### **Ausrüstung:**

- Kontrolle der Ausrüstung vor der Fahrt
- Auswahl des richtigen SUP-Boards (Boardlänge, -breite, -volumen, Finne)
- Wahl der richtigen Schwimmauftriebshilfe und deren vorschriftsmäßige Verwendung
- Einstellung des Paddels (Länge, Stecksystem)
- Berücksichtigung der Leash-Verwendung (Bedingunge, Gefahren)
- Zweckmäßige Bekleidung für das SUPen
- Richtige Mitnahme von Ersatzkleidung (wasserdichte Behälter)
- Sicherung von Brillen und Wertgegenständen (z.B. Fotoapparat)
- Sonnenschutz
- Sichern von Board und Paddel

### **Technik:**

Qualität der Ausführungen: Einfach<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Qualitätsstufen: Grob, Einfach, Routine, Demoqualität



- Richtiges Tragen eines SUP-Boards
- Richtiges Ein- und Auswassern nach der Regel 3:1 (3m vom Ufer, mind. 1m Tiefe)/ richtiges Ablegen und Anlanden (abhängig von Wind, Strömung und Uferverhältnissen)
- Liegend und kniend paddeln, mit und ohne Paddel
- Gleichgewicht und Standpositionen: verschiedene Standpositionen auf dem Board (Stances: Parallel, Surfer, T-Tow) funktionell anwenden, kontrolliertes Bewegen/ Vor- und Rückwärtslaufen auf dem Board
- Sicheres Beherrschen der Paddelschläge: Grunds Schlag, Stoppschlag, Bogenschlag, Ziehschlag mit richtiger Paddelhaltung und -führung
- Drehen des Boards um 360° auf der Stelle und um 180° im Fahren mittels Crossbow-Turn und Pivotturn (im Uhrzeigersinn und entgegengesetzt)
- Geradeausfahren von mind. 200m zu einem festgelegten Punkt, dabei die fünf Phasen des Forward strokes funktionell anwenden
- Anhalten des Boards aus max. Geschwindigkeit innerhalb einer Boardlänge während der Fahrt
- Rückwärtspaddeln über eine Strecke von mind. zwei Boardlängen mit Stopp
- Paddeln einer liegenden Figur-8, Board aus der Fahrt drehen
- Einsatz des Paddels (Stützen) zur Vermeidung von Stürzen
- Selbstrettung und Fremdrettung mit Bergung von Board und Material nach Sturz/ Unfall/ Verletzung
- Kontrolle und Pflege der Ausrüstung nach dem Gebrauch

### **Sicherheit:**

- Tragen von Schwimmwesten, richtiger Einsatz der Leash
- Beachtung von Gefahren bei Touren bzw. deren frühzeitiges Erkennen (Einfluss von Wind und Wellen)
- Grundkenntnisse über Fahrten auf Binnenschiffahrtsstraßen
- Grundkenntnisse über den Boottransport auf dem PKW
- Grundzüge der Tourenvorbereitung mit Hilfe von Flussführern, Karten, Pegeldiensten und Wetterbericht, unter Anleitung/ mit Hilfestellung

### **Umwelt:**

- Berücksichtigung von Befahrungsregelungen
- Richtige Auswahl von Ein- und Ausstiegsstellen
- Verhalten auf dem Wasser, insbesondere gegenüber anderen Nutzern
- Grundregeln des natur- und landschaftsverträglichen SUP-Sports
- Kenntnisse über mögliche Störauswirkungen des SUP-Sports und die sich daraus ergebenden Verpflichtungen in der Fahrtenplanung und -durchführung

### **Begleitende Materialien:**

Die nachfolgenden Materialien sollten dem Teilnehmer ausgehändigt werden:

- DKV-Flyer, insbesondere über Umwelt und Sicherheit
- DKV-Sportprogramm
- DKV-Verlagsprospekt
- Aufnahmeformular des Vereins oder für eine Einzelmitgliedschaft im LKV (sofern kein DKV-Mitglied)



### **Vergabe des EPP Deutschland:**

Der EPP Deutschland-Stufe 2 wird durch die Teilnahme und Erfüllung der Anforderungen in entsprechenden Kursen der DKV-Kanu-Vereine oder durch Teilnahme an einer Prüfungsfahrt der DKV-Kanu-Vereine unter Nachweis der geforderten Kenntnisse erworben. Kurse und Prüfungsfahrten müssen rechtzeitig vorab und mit Angabe des verantwortlichen Kursleiters in der DKV-Terminatenbank eingetragen sein ([www.kanu.de](http://www.kanu.de) > Service > Termine > Termin eintragen).

Der verantwortliche Leiter der Kurse bzw. Fahrten muss ein Trainer C-Breitensport, Sportart: Kanu-Freizeitsport mit der Zusatzqualifikation DKV-SUP Instruktor-Basis sein.

Die Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einer geführten Kanufahrt bzw. einer entsprechenden Ausbildung erfolgt durch einen speziellen Nachweis (EPP Deutschland-Ausweis in Grün).

## Erklärung zur Sportgesundheit und zum Haftungsausschluss

### Stufe 2 Grünes Paddel (SUP)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geb. am: \_\_\_\_\_

Ich erkläre hiermit, dass ich schwimmen kann und dass keine gesundheitlichen Hindernisse der Ausübung des Kanusports entgegenstehen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung zum Erwerb des Europäischen Paddel-Passes Deutschland erfolgt auf eigene Gefahr. Jede Haftung des Veranstalters und seiner Hilfspersonen für Sachschäden ist ausgeschlossen, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Diesen Haftungsausschluss akzeptiere ich.

- Ich habe bereits den EPP Deutschland-Stufe 1 am \_\_\_\_\_ erworben.
- Die für einen Erwerb des EPP Deutschland-Stufe 1 verlangten Kenntnisse und Fähigkeiten sind vorhanden.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Eigenhändige Unterschrift  
(Bei Minderjährigen zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

## Abnahmebogen zum Erwerb des Europäischen Paddel-Passes Deutschland Stufe 2 – Grünes Paddel (SUP)

Name des Erwerbers / der Erwerberin: \_\_\_\_\_

	Ja	Nein
<b>Liegt die unterzeichnete Erklärung zur Sportgesundheit vor?</b>		
<b>Sind Kenntnisse oder Fähigkeiten zu folgenden Themen vorhanden:</b>		
<b>Ausrüstung:</b>		
Kontrolle der Ausrüstung vor der Fahrt		
Auswahl des richtigen SUP-Boards		
Wahl der richtigen Schwimmweste und deren vorschriftsmäßiges Anlegen		
Einstellung des Paddels (Länge, ...)		
Berücksichtigung der Leash-Verwendung (Bedingungen, Gefahren)		
Zweckmäßige Bekleidung für das SUPen		
Richtige Mitnahme von Ersatzkleidung (wasserdichte Behälter)		
Sicherung von Brillen und Wertgegenständen (z.B. Fotoapparat)		
Sonnenschutz		
Sichern von Board und Paddel		
<b>Technik:</b>		
Richtiges Tragen eines SUP-Boards: Hebe- und Transporttechnik, bei der die Beine und der Rücken nicht belastet sind		
Richtiges Ein- und Auswassern nach der Regel 3:1 (3m vom Ufer, mind. 1m Tiefe)/ richtiges Ablegen und Anlanden (abhängig von Wind, Strömung und Uferverhältnissen)		
Liegend und knieend paddeln, mit und ohne Paddel		
Paddelschläge: Grunds Schlag, Stoppschlag, Bogenschlag, Ziehschlag mit richtiger Paddelhaltung und -führung		
Verschiedene Standpositionen auf dem Board funktionell anwenden, Vor- und Rückwärtslaufen auf dem Board		
Geradeausfahren von mind. 200m zu einem festgelegten Punkt, dabei die fünf Phasen des Forward strokes funktionell anwenden		
Geradeausfahren von 50m zu einem festgelegten Punkt mit einseitiger Paddelführung (C-stroke oder Canted forward stroke)		
Anhalten des Boards aus max. Geschwindigkeit innerhalb einer Boardlänge		
Rückwärtspaddeln über eine Strecke von mind. zwei Boardlängen mit Stopp		

	Ja	Nein
Drehen des Boards um 360° auf der Stelle und um 180° im Fahren mittels Pivotturn und Cross-Bow-Turn, im Uhrzeigersinn und entgegengesetzt		
Flüssiges Paddeln einer liegenden Figur-8 mit Grund-, Bogen- und Ziehschlägen, Turns auf begrenztem Raum (ca. 20x6m)		
Einsatz von Paddelstütze (Bracing) zur Vermeidung von Stürzen		
Boards seitwärts mind. 3m verschieben können (Ziehschlag oder Sculling)		
Selbstrettung und Bergung von Board und Material nach Sturz (Aufrichten/ Board-Flip und erneutes Ausrichten eines umgedrehten Boards)		
Fremdrettung selbständig durchführen (Rescue Board-Flip)		
Kontrolle und Pflege der Ausrüstung nach dem Gebrauch		
<b>Sicherheit:</b>		
Tragen von Schwimmwesten, richtiger Einsatz der Leash		
Kenntnis und Anwendung von Abschlepptechniken mit oder ohne Leash		
Beachtung von Gefahren bei Touren bzw. deren frühzeitiges Erkennen (Einfluss von Wind und Wellen)		
Grundkenntnisse über Fahrten auf Binnenschiffahrtsstraßen		
Grundkenntnisse über den Board-Transport auf dem PKW		
Grundzüge der Tourenvorbereitung mit Hilfe von Flussführern, Karten, Pegeldiensten und Wetterbericht, eventuell Berücksichtigung von Ebbe und Flut, unter Anleitung/ mit Hilfestellung		
<b>Umwelt:</b>		
Berücksichtigung von Befahrungsregelungen (Beschilderung/ Sturmwarnungen/ Vortrittsregeln)		
Richtige Auswahl von Ein- und Ausstiegsstellen		
Verhalten auf dem Wasser, insbesondere gegenüber anderen Nutzern		
Grundregeln des natur- und landschaftsverträglichen Paddelns		
<b>Begleitende Materialien:</b>		
DKV-Flyer, insbesondere über Umwelt und Sicherheit		
DKV-Sportprogramm		
DKV-Verlagsprospekt		
Aufnahmeformular des Vereins oder für eine Einzelmitgliedschaft im LKV (sofern kein DKV-Mitglied)		
<b>Wurden Materialien über den Verein / DKV ausgehändigt?</b>		
Bemerkungen:		